



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Pressedienst Chemie

12/25
5. Juni 2025

Varinder Aggarwal erhält Horst-Pracejus-Preis

Ausgezeichnete Forschung auf dem Gebiet der stereoselektiven Synthese

GDCh-Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 90 04 40
D-60444 Frankfurt/Main
Tel: 069/ 7917 493
Fax: 069/ 79171493
E-Mail: pr@gdch.de

Auf dem GDCh Science Forum Chemistry (SFC) 2025 verleiht die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) Professor Dr. Varinder Aggarwal, University of Bristol, UK, den mit 7500 Euro dotierten Horst-Pracejus-Preis.

Die GDCh würdigt Professor Dr. Varinder Aggarwal als einen der weltweit führenden Chemiker auf dem Gebiet der stereoselektiven Synthese. Seine fundamentalen Arbeiten zur Herstellung von chiralen Boronaten etablierten eine neue Herangehensweise zum Aufbau definierter stereogener Kohlenstoffzentren, die er elegant in der Synthese einsetzt. Die Auswahlkommission hob außerdem die große internationale Sichtbarkeit von Aggarwals Arbeiten hervor, die sich in einer hohen Zahl an Zitationen, Vortragseinladungen und zahlreichen Ehrungen widerspiegelt.

Varinder Kumar Aggarwal, geboren 1961, studierte Chemie an der University of Cambridge, UK. Anschließend promovierte er dort 1986 in Chemie. Nach Postdoc-Aufenthalten an der Columbia University, New York, USA, war Aggarwal Dozent an der University of Bath, UK, (1988-1991) und der University of Sheffield, UK, (1991-1997), an der er 1997 eine Professur erhielt. Seit 2000 ist er Professor an der University of Bristol, UK, seit 2019 zusätzlich als Alfred Capper Pass Professor. Aggarwal erhielt zahlreiche Preise, darunter die Davy-Medaille der Royal Society (2019), den Cope Scholar Award der American Chemical Society (2019) und den Humboldt-Forschungspreis (2017). Er ist seit 2012 Mitglied

Diesen Text können Sie im Internet abrufen unter <http://www.gdch.de>

der Royal Society und seit 2020 der Academia Europaea. Aggarwal engagiert sich in internationalen Fachgremien und Herausgebergremien mehrerer Fachzeitschriften.

Mit dem mit 7500 Euro dotierten Horst-Pracejus-Preis zeichnet die GDCh seit 1997 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der Enantioselektivität oder Chiralität aus. Der Namensgeber Professor Horst Pracejus war bekannt für seine Forschung im Fachgebiet der chiralen Katalyse und Leiter des Katalyse-Forschungsinstituts in Rostock.

Die Vergabe des Preises erfolgt auf einem festlichen Award Dinner am 29. September während des GDCh Science Forum Chemistry (SFC) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, während eines „Meet & Greet“ im Rahmen des SFC mit dem Preisträger in Kontakt zu kommen.

Das Science Forum Chemistry (SFC)

Unter dem Leitgedanken „Gemeinsam Grenzen überwinden und die Zukunft der Chemie gestalten“ lädt die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) vom 29. September bis 1. Oktober 2025 zu diesem neugestalteten Event an das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ein. Das SFC bietet Chemikerinnen und Chemikern eine einzigartige Plattform für fächerübergreifenden Austausch, internationale Vernetzung und zukunftsweisende Impulse.

„Thinking across borders“ lautet das Motto des Science Forum Chemistry 2025 – und genau darum geht es: Disziplinäre, institutionelle und nationale Grenzen zu überwinden und die großen Herausforderungen der Chemie gemeinsam anzugehen. Ein hochkarätiges Programm aus Plenarvorträgen, Sessions und spannenden Diskussionsrunden schafft den idealen Rahmen für lebendige Debatten und fruchtbare Kooperationen.

Weitere Informationen zur Tagung unter www.gdch.science

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) gehört mit über 28 000 Mitgliedern zu den größten chemiewissenschaftlichen Gesellschaften weltweit. Sie fördert die wissenschaftliche Arbeit, Forschung und Lehre sowie den Austausch und die Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnis. Die GDCh unterstützt die Ausbildung in Schule und Hochschule sowie die kontinuierliche Fortbildung für Beruf und Karriere.

Bildmaterial zum Download:



Professor Dr. Varinder Aggarwal (Foto: privat)